

**Vorschlag 1:****Märchensalat**

**Tochter:** Was die Lehrerin heut' wieder alles über Märchen wissen wollte.

**Sohn:** Ich hab ganz schön alt ausgesehen. Aber ich weiß auch gar nicht, wann ich das alles lesen soll.

**Tochter:** Es ist ja bald Weihnachten, da haben wir alle mal ein bisschen Zeit, um uns Märchen anzuhören.

**Sohn:** Anhören ist gut. Unsere Familie kennt bestimmt irgendwie alle Märchen.

**Tochter:** Hi, Oma, hi, Opa.

**Sohn:** Hallo, Mutti, hallo, Vati.

**Mutti:** Und, was gibt's Neues?

**Sohn:** Nicht unbedingt viel, nur dass wir mit den Märchen nicht so richtig klarkommen.

**Oma:** Was? Aber dann könnt ihr doch was sagen! Da können wir blitzschnell helfen. Stimmt's, Opa?

**Opa:** Gewiss doch.

**Vater:** Womit fangen wir am besten an? Ich weiß: mit Schneeröschen.

**Mutti:** Das heißt Schneewittchen.

**Vater:** Egal, es ist irgendwas mit Schnee da gewesen.

**Opa:** Genau. Da pflanzen doch die zwei superschlauen Schwestern vor ihrem Haus zwei Rosenbäumchen.

**Oma:** Stimmt: Eins so weiß wie Schnee, eins so rot wie Blut und eins so rabenschwarz wie Ebenholz.

**Tochter:** Aber das sind doch drei.

**Sohn:** Müssen da nicht sieben dabei sein?

**Oma:** Schwestern?

**Opa:** Nein, Rosenbäumchen.

**Mutti:** Oder waren es Zwerge?

**Vati:** Genau, und die versuchten durch die messerscharfe Rosenhecke zu kommen.

**Opa:** Ich denke, es waren Rosenbäumchen.

**Vati:** Nein. Eine Hecke, die um das Schloss gewachsen war.

**Oma:** Um welches Schloss? Ich denke, die Schwestern wohnten in einem Haus?

**Opa:** Und außerdem ist es schon etwas komisch, die sieben Zwerge als Schwestern zu bezeichnen. Egal. Auf jeden Fall haben sie es dann geschafft, in das Schloss zu gelangen. Nämlich mit dem Knüppel.

**Sohn:** Jetzt haben sie's fertiggebracht, dass ich gar nichts mehr verstehe.